

Sylvia Zander

Wissenschaft und Moral

Bemerkungen zur Motivation von SozialpädagogInnen

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832412302

Sylvia Zander

Wissenschaft und Moral

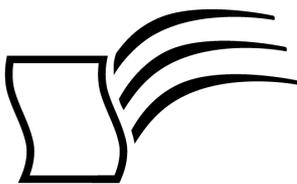
Bemerkungen zur Motivation von SozialpädagogInnen

Sylvia Zander

Wissenschaft und Moral

Bemerkungen zur Motivation von SozialpädagogInnen

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozialwesen
April 1998 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1230

Zander, Sylvia: Wissenschaft und Moral: Bemerkungen zur Motivation von SozialpädagogInnen /
Sylvia Zander - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999
Zugl.: Düsseldorf, Fachhochschule, Diplom, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

INHALT:

1 EINLEITUNG	3
2 PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNG DER WISSENSCHAFT UND MORAL	5
2.1 Begriffliche Eingrenzung von ‘Wissenschaft’	5
2.2 Begriffliche Eingrenzung von ‘Moral’	6
2.3 Aufgaben der Moralphilosophie	7
2.4 Der Widerspruch zwischen Wissenschaft und Moral; Einführung in die Philosophie Kants	9
2.5 Interpretation zentraler Themen der Moralphilosophie Kants durch Adorno	13
2.5.1 Willensfreiheit und Kausalität (Freiheit und Determinismus)	13
2.5.2 Praxis und Theorie	18
2.5.3 Imperative	21
2.5.4 Zusammenfassender Kommentar	25
2.6 Wissenschaftskritik aus der philosophischen Konsequenz	27
2.6.1 Kritik an der wissenschaftstheoretischen Sicht der Wirklichkeit	28
2.6.2 Problematik der wissenschaftlichen Reduzierung	29
2.7 Fazit/ Kommentar	31
3 KRITIK DER POSITIVISTISCHEN AUFFASSUNG VON SOZIALPÄDAGOGIK	33
3.1 Zweck-Mittel-Orientierung der Theorien der Sozialpädagogik	34
3.2 Darstellung des Zweck-Mittel-Schemas anhand von Beispielen aus der sozialpädagogischen Fachliteratur	34
3.2.1 Professionalität	35
3.2.2 Beispiel Fachwissen	40
3.3 Hilfe und HelferInnen	47
3.3.1 Kritik der positivistischen Sichtweise von Hilfe	47
3.3.2 Zur emotionalen Komponente der Hilfe	49
3.3.3 Bemerkungen zur Motivation der SozialpädagogInnen	52
3.3.4 Fazit	55
3.4 Zweckrationale Interpretation von Werten	56
3.4.1 Kritik aus wertrationaler Sicht	56
3.4.2 Fazit	61
4 WERTRATIONALITÄT ALS GRUNDPRINZIP DES HANDELNS	62
4.1 ‘Kantische Sittlichkeit’ als pädagogische Handlungsorientierung	62

4.2 Möglichkeiten und Schwierigkeiten der transzendentalen Sicht von Erziehungszielen	63
4.3 Fazit	65
5 ZUSAMMENFASSENDER REFLEXION UND INTENTION DER ARBEIT	67
6 SCHLUBBEMERKUNG	71
7 LITERATUR	72